

# ERSTSEMESTRIGEN INFO

## II. Studierend - was nun?

### Antworten auf einige häufig gestellte Fragen

Du kannst Dich mit allen Fragen bis 8. Oktober auch an die **Inskriptionsberatung** oder direkt an das **Studienberatungsreferat** wenden, siehe ÖH-Teil auf Seite 11.

#### Grundsätzliches ...

##### - Ich habe alle Formulare abgegeben - wie geht's jetzt weiter?

Glückwunsch - Du bist jetzt eineR von ca. 230.000 Studierenden in Österreich, eineR von uns! Jetzt kannst Du Lehrveranstaltungen besuchen, Dich zu Seminaren oder Laborübungen etc. anmelden, Prüfungen ablegen - und damit läuft die ganze Sache eigentlich schon.

##### - Ich habe ein Kuvert von der Uni zugeschickt bekommen - was hat es damit auf sich?

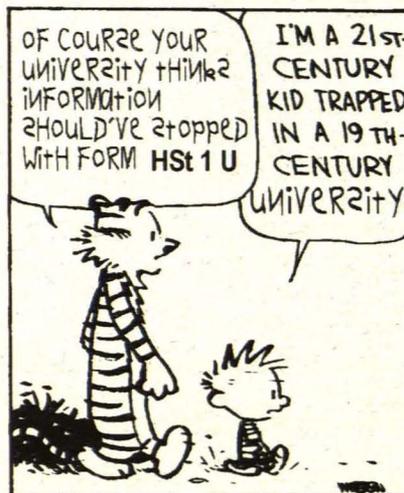
Du bekommst folgende Unterlagen zugeschickt: Ein A4-Blatt mit Semesteretikett, das Du bitte in den Studenausweis der TU Graz einklebst und in keinen anderen! Auf dem gleichen Blatt findest Du auch Deinen PIN-Code für Deinen Account, siehe Seite 20, Inskriptionsbestätigungen, die brauchst Du fürs Finanzamt, Versicherung und sonstige Institutionen, von denen man als StudentIn Vergünstigungen bekommt. Studienbuchblatt, das heftet Du in die graue A5 Mappe, die sich in der grünen Mappe befand und die Du hoffentlich noch hast! Formular für die Verkehrsverbund-Ermäßigung.

##### - Wozu brauche ich den Studienführer?

Der Studienführer, den Du beim Portier in der Rechbauerstr. 12 erhältst, besteht diesmal aus 2 Teilen.

Im 1. Teil findest Du ein Verzeichnis aller Institute mit Adressen und Telefonnummern, E-Mail, usw., die Stundenpläne der Studienrichtungen, eine genauere Beschreibung der ÖH, die Studienpläne der Studien und noch einiges mehr.

Im 2. Teil findest Du alle Lehrveranstaltungen, einerseits nach Nummern sortiert, andererseits für jedes Studium nach Semester sortiert. Du kannst auch nachschlagen, welches Institut für welche Lehrveranstaltung zuständig ist. Du siehst also, es handelt sich um ein wichtiges Nachschlagwerk für Studierende an der TU Graz!



##### - Was hat es mit der Ergänzungsprüfung aus DG auf sich?

Für die Studienrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen (Wirtschaft), Maschinenbau (Wirtschaft), Verfahrenstechnik und Vermessungswesen brauchst Du einen Nachweis von 4 Wochenstunden Darstellende Geometrie. Hattest Du in der Schule kein DG in diesem Ausmaß, mußt Du bis zum Beginn des 3. Semesters eine Ergänzungsprüfung aus Darstellender Geometrie ablegen, ansonsten darfst Du keine anderen Lehrveranstaltungsprüfungen mehr absolvieren (Studienverzögerung, Familienbeihilfe!). Das Institut für Geometrie veranstaltet von Anfang Oktober bis Ende November einen sehr guten, kostenlosen Vorbereitungskurs, der abends stattfindet, um Überschneidungen mit Vorlesungen etc. zu vermeiden. Näheres findest Du im Studienführer.

##### - Wo lernt man schnell KollegInnen kennen?

Neben den Tutorien (Höhersemestrige helfen Erstsemestrigen) gilt einfach: Nicht schüchtern sein, niemand studiert alleine, und im Team fällt gerade am Anfang vieles leichter!

##### - Was ist die "Drop-Out Quote"?

Das ist jener Prozentsatz an Studierenden, die zwar ein Studium begonnen, aber niemals abgeschlossen haben. Sie liegt im österreichischen Schnitt bei über 50%.

##### - Was muß ich alles machen, um mein Studium abzuschließen und zu meinem Titel zu kommen?

Mit Zeugnissen nachweisen, daß Du alle laut Studienplan vorgeschriebenen Prüfungen abgelegt und eine Diplomarbeit verfaßt hast. Nach erfolgreicher Ablegung der II. Diplomprüfung (kommissionelle Prüfung) wird Dir dann der Titel "Dipl.-Ing." verliehen.

##### - Was ist der Studienplan, und wo finde ich ihn?

Der Studienplan legt fest, was Du machen mußt, um Dein Studium abzuschließen, nicht aber, wie und wann, das ist Sache Deiner persönlichen Einteilung. Man findet ihn im 1. Teil des Studienführers.

##### - Was heißt HTU Graz?

Kurz für Hochschülerschaft an der Technischen Universität Graz, gemeinhin als ÖH bekannt, obwohl wir nur einen kleinen Teil der Österreichischen Hochschülerschaft darstellen. Mehr über uns auf Seite 11.

##### - Bis ich mein Studium abschließe, wie lang dauert das?

Im Durchschnitt gesehen um 50% länger. Die offizielle Studiendauer von 10 Semestern ist praktisch nicht zu schaffen, und wird bei Mathematik um 20%, bei Maschinenbau um 60% und

# OFNI NEGIRTSEMESTSRE

bei Architektur um 100% überschritten. Das muß nicht heißen, daß Du es nicht schneller schaffst, aber sei nicht enttäuscht, wenn es länger dauert.

## - Welche Unterlagen stehen zur Verfügung?

Neben den Skripten, die Du im Servicecenter der HTU in der Kopernikusgasse 24 erhältst, gibt es auch Unterlagen, die nur direkt beim jeweiligen Institut zu beziehen sind. Darüberhinaus gibt's noch die eigene Mitschrift, die der Kollegen, (am besten frühzeitig Kontakte und Kopierkarten organisieren), sowie diverse Prüfungsbeispielsammlungen. Siehe weiter unten unter "Prüfungen". Das Geld für die oft teuren Fachbücher läßt sich einsparen, wenn man die umfangreiche Lehrbuchsammlung der TU-Bibliothek in Anspruch nimmt.

## - Wo gibt es Kopierer und Kopierkarten?

Kopierer gibt es an den im Plan in der Mitte der Broschüre bezeichneten Orten. Die zur Nutzung notwendigen Kopierkarten zu 100, 500 oder 1000 Kopien erhältst Du im Servicecenter in der Neue Technik, Kopernikusgasse 24, auf der HTU (Rechbauerstraße 12 / EG) und in der Halle im EG der Bibliothek.

## - Was ist die Zahlscheinrückmeldung?

Von jeder Universität, an der Du zu maximal 2 Studienrichtungen zugelassen bist, bekommst Du vor Beginn der Allgemeinen Zulassungsfrist einen Zahlschein zugesandt (ÖH-Beitrag), durch dessen Einzahlung Du Dich automatisch für das kommende Semester rückmeldest. Erhältst Du mehr als einen Zahlschein, so muß nur einer(!) eingezahlt werden, an den anderen Universitäten bzw. Hochschulen mußst Du persönlich innerhalb der Allgemeinen Zulassungsfrist vorbeikommen. Dies betrifft Dich aber erst ab Sommersemester 98.

## Lehrveranstaltungen

### - Welche Lehrveranstaltungen gibt es?

Neben Vorlesungen, die der Vermittlung des theoretischen Wissens dienen, gibt es noch Übungen, Praktika, Laborübungen, Seminare, Exkursionen

usw. Insgesamt geht es, vor allem im ersten Studienabschnitt, ziemlich theoretisch zu - laß Dich davon nicht abschrecken, auch wenn Du ab und zu glaubst, nur noch Bahnhof zu verstehen - so ist es uns allen einmal ergangen!

### - Zu welchen Lehrveranstaltungen muß ich hingehen?

Befrage Deinen Stundenplan im Studienführer und Terminkalender. Prinzipiell mußst Du nur bei Übungen, Seminaren und Praktika anwesend sein, das wird unterschiedlich streng gehandhabt, bei Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht.

### - Wann und wo finden Lehrveranstaltungen statt?

Neben den Stundenplänen im Studienführer gibt es für jede Lehrveranstaltung Aushänge am zuständigen Institut, auf denen neben Zeit und Ort auch das genaue Beginndatum zu finden ist.

### - Welches Institut ist für welche Lehrveranstaltung zuständig?

Im Studienführer (2. Teil) haben die Lehrveranstaltungen eine sechsstellige Nummer, die ersten drei Ziffern geben Dir die Nummer des zuständigen Institutes an. Im 1. Teil des Studienführers befindet sich eine Liste der Institute nach Nummern sortiert, anhand der sich Adressen eruieren lassen.

## Prüfungen

### - Wie lege ich eine Prüfung ab?

Wenn Du glaubst, genug über den Stoff einer Lehrveranstaltung zu wissen, mußst Du Dich beim Institut, vereinzelt auch schon über das Internet, für einen Prüfungstermin anmelden, und die Prüfung schlußendlich (hoffentlich) auch bestehen. Entweder hängen Termine an der Anschlagtafel des zuständigen Institutes, oder Du mußt Dir persönlich einen mit dem Vortragenden ausmachen, dies gilt vor allem bei mündlichen Prüfungen.

### - Woher weiß ich, was zur Prüfung kommt?

Wenige Institute verraten es von selbst, ansonsten gibt es Prüfungsbeispielsammlungen, und zwar auf der HTU,

und speziell für die jeweiligen Studienrichtungen in den Fachschaftsräumen (siehe Seite 16). Diese Sammlungen sind von KollegInnen zusammengetragen, und leben davon, daß auch Du Deinen Prüfungstermin nach getaner Arbeit veröffentlichst.

Übrigens: Nach §60 Abs.3 UniStG (Universitätsstudienengesetz) bist Du berechtigt, innerhalb von 6 Monaten nach Bekanntgabe der Beurteilung Einsicht in Deine Prüfungsarbeit zu nehmen, und davon Kopien anzufertigen.

### - Wie läuft so eine Prüfung ab?

Ob schriftlich, mündlich oder beides; ob mit oder ohne Unterlagen, ob leicht oder schwer, ob 15 Minuten oder 4 Stunden: All das liegt allein im Ermessen des Prüfers: also am Institut erkundigen. Mündliche Prüfungen sind prinzipiell öffentlich, oft lohnt es sich also, ein paar Termine vorher als ZuhörerIn anwesend zu sein. Sogenannte "prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen" wie Übungen, Seminare, Laborübungen etc. können auch allein durch die Mitarbeit während der Lehrveranstaltung bewertet werden.

### - Was passiert, wenn ich bei einer Prüfung durchfalle?

Das kann durchaus vorkommen, Prüfungen auf der Uni sind in der Regel wesentlich schwerer als in der Schule. Du mußt die Prüfung, wenn es sich um ein Pflichtfach handelt, wiederholen, um Dein Studium abschließen zu können. Die sogenannte "Reprobationsfrist" die verstreichen muß, bevor man eine Prüfung wiederholen kann, gibt es seit 1. August 1997 nicht mehr. Du kannst die Prüfung zweimal "normal" wiederholen, dann folgen noch bei einer Prüfung des ersten Studienabschnitts eine, bei einer Prüfung des zweiten Studienabschnitts zwei kommissionelle Prüfungen. Solltest Du die letzte zulässige Wiederholung nicht positiv ablegen, bist du in Österreich lebenslang für diese Studienrichtung gesperrt - erkundige Dich deshalb unbedingt rechtzeitig beim **Studienberatungsreferat der HTU!**